

Dornbirn, am 10. Dez. 2009

Gesendet am: 10.12.2009

Betreff: inatura - Veranstaltungen Jänner 2010

inatura – Veranstaltungen im Jänner und Februar 2010

JEDEN SONNTAG - 11:00 und 14:00 Uhr

Sonntagsführungen für Groß und Klein

11 Uhr: „Unter Strom“!

Man sieht ihn nicht und trotzdem tut er weh - unter Strom können wir uns meistens nicht wirklich etwas vorstellen, höchstens wir kommen mit ihm unerwünscht in Kontakt. Wer immer schon wissen wollte, was Strom ist, wie er erzeugt wird, wie Generatoren oder Elektromotoren funktionieren und wofür etwa Transformatoren benötigt werden und wer diese Geräte dann obendrein auch noch vor Ort ausprobieren möchte, ist hier genau richtig!

14 Uhr: „Energie ist alles“

Was ist Energie? Wie kann man Energie in Strom umwandeln und wie kann „saubere“ Energie gewonnen werden? Verschiedene Stationen der neuen „Science Zones“ in der inatura helfen uns dabei, diese und andere Fragen zu beantworten - eine interaktive Führung für alle, die wissen wollen, wie der Duracell-Hase wirklich läuft!

Wer danach immer noch nicht genug ausprobiert, gespielt und erforscht hat, ist herzlich dazu eingeladen durch die Lebensräume der inatura zu schlendern und die restlichen „Science Zones“ zu erforschen.

www.inatura.at

"Der Klimawandel der Gegenwart und Zukunft: Bekannte, aktuelle und ungewisse Aspekte"

Vortrag 15. Jänner 2010 – 20 Uhr

Was macht den Klimawandel der letzten 150 Jahre so besonders? Auf welche Weise kann der Mensch diesen Wandel beeinflussen? Der Vortrag bietet eine anschauliche Einführung zum Klima als komplexes, physikalisches System und illustriert anschließend die wichtigsten Erkenntnisse zum Klimawandel aus dem letzten UNO-Klimabericht. Diese Darstellung wird durch die aktuellsten Messungen und Studien komplettiert, welche für die Klimakonferenz in Kopenhagen aufbereitet wurden. Auf Basis dieser Ergebnisse gibt der Vortrag eindeutige Antworten zu den anfangs gestellten Fragen und zeigt wahrscheinliche, aber auch schwer abschätzbare Folgen für unsere Zivilisation im Klima der Zukunft.

Vortrag mit Dr. Thomas Mölg, Universität Innsbruck

www.inatura.at

Eintritt frei

Energie, Klima und Bevölkerung

24. Februar 2010 – 20 Uhr

Vortrag von Dr. Gerd Ganteför, Professor für Physik an der Universität Konstanz

Sie sind vorbei, die Zeiten für Universalgenies wie Galileo Galilei, Leonardo da Vinci oder Johann Wolfgang von Goethe, die noch das Gefühl teilen konnten, in nahezu allen naturwissenschaftlichen

Bereichen «up to date» zu sein. Heutzutage generieren unzählige Zweige in den Naturwissenschaften neue Erkenntnisse, neue Materialien oder neue Technologien wie am Fließband. Als Normalbürger da

viel mitzubekommen ist schwierig, einen Überblick zu bewahren schier unmöglich.

Eine Kooperation von Industriellenvereinigung, inatura und dem Regionalen Netzwerk für Naturwissenschaften in Vorarlberg

Ort: inatura

www.inatura.at

Eintritt frei

Themenreihe: "Gut zu wissen"

14. Jänner 2010 - 20 Uhr

Schildkröten werden steinalt. Und Sie?

Anforderungen an die Haltung von Reptilien

Vortrag mit Dr. Elvira Grabensteiner

Reptilienambulanz TIERplus, Wien-Stadlau

www.tierleben.or.at

Eintritt: 5,-- Euro

20. Jänner 2010 - 20 Uhr

Law & Order im Tierschutz

Tiere sind Wirtschaftsfaktor. Gesetzliche Vorschriften.

Vortrag mit Dr. Martin Janovsky, Tierschutzombudsmann Tirol, Bärenanwalt

www.tierleben.or.at

Eintritt: 5,-- Euro

27. Jänner 2010 - 20 Uhr

Respektiere deine Grenzen

Richtiger Umgang mit Wildtier und Natur

Vortrag mit Ing. Herbert Erhart und DI Hubert Schatz

www.tierleben.or.at

Eintritt: 5,-- Euro

03. Februar 2010 - 20 Uhr

Tierquälerei und Animal Hoarding

Psychologische Hintergründe

Vortrag mit Mag. Dr. Birgit U. Stetina, Psychologin und Psychotherapeutin, Universität Wien

www.tierleben.or.at

Eintritt: 5,-- Euro

25. Februar 2010 – 20 Uhr

Können Schweine fühlen?

Versachlichung und Vermenschlichung der Tiere.

Vortrag mit Mag. Herwig Grimm, Institut für Technik, Theologie und Naturwissenschaften,
Universität München
www.tierleben.or.at
Eintritt: 5,-- Euro